

**Topcon**

## **Neue Sensoren für Erntedaten und Stickstoff**

Topcon Agriculture bietet mit dem YieldTrakk Conveyor einen Sensor zur Erfassung akkurater Erntertragsdaten von Sonderkulturen. Der Sensor der Liquid Manure Sensing and Control Solution erfasst den Stickstoffgehalt in der Gülle.



© Topcon

Am Monitor können die Landwirte u.a. die gedüngte Stickstoffmenge nachvollziehen.

Der Weg zu automatisierten Workflows basiert auf handfesten Daten. Die Topcon Agriculture Plattform (TAP) bietet dafür eine cloudbasierte Lösung. Erfasste Daten aus allen Phasen des landwirtschaftlichen Zyklus werden hier in Echtzeit gesammelt und analysiert. Sie sollen die zuverlässige Basis sein, damit der Landwirt die richtigen Entscheidungen fällt. Erweitert wurde diese Lösung nun um zwei neue Systeme, die auf der Agritechnica 2019 präsentiert werden.

Der YieldTrakk Conveyor ist die neueste Innovation und wurde für die Erfassung akkurater Ernteertragsdaten von Sonderkulturen, wie zum Beispiel Kartoffeln, Zuckerrüben, Trauben, Zwiebeln und Tomaten entwickelt. Mithilfe von Wiegezellen misst, kartiert und protokolliert das System den tatsächlichen Ertrag, die Feuchtigkeit sowie den Schmutzgehalt und liefert so aussagekräftige, agronomische Erkenntnisse. Alle erfassten Daten werden auf die Topcon Displays übertragen und auf die TAP hochgeladen.

Die neue Liquid Manure Sensing and Control Solution stammt aus einer Kooperation von Topcon Agriculture mit der m-u-t GmbH, dem deutschen Hersteller von optischer Messtechnik zur Online-Analyse von Stoffen in der Agrar- und Umwelttechnik. Der Sensor erfasst den Stickstoffgehalt in der Gülle und ermöglicht damit die vollständige Einhaltung der Europäischen/Deutschen Düngeverordnung.